



ALBERT LANGEN
VERLAG FÜR LITTERATUR UND KUNST
MÜNCHEN

Ⓜ [56167]

München, im November 1899

Sehr geehrter Herr,

demnächst erscheint

Jonas Lie

Auf Irrwegen

Roman

Mit dem dänischen Original gleichzeitig erscheinende
autorisierte deutsche Ausgabe in der Uebersetzung von
Mathilde Mann

Umschlag-Zeichnung von **Th. Th. Heine**

Oktav ca. 16 Bogen Preis geheftet 3 M

Elegant gebunden 4 M

Jonas Lie's neuester Roman „Auf Irrwegen“ ist gleichzeitig und gemeinschaftlich von dem Gyldendal'schen Verlag in Kopenhagen und mir für alle Ausgaben erworben worden.

Neben Ibsen und Björnson als Dramatiker nimmt Jonas Lie als Romandichter in Skandinavien den höchsten Rang ein, und wie jene beiden anderen Dichterehrten ist Jonas Lie über die ganze Welt und vor allem in Deutschland als ein Dichter von Gottes Gnaden bekannt und verehrt. — In jedem Heim, auf jedem Weihnachtstisch in Norwegen, Schweden und Dänemark liegt Jonas Lie's neuester Roman. Nicht alle grossen Dichter sind populär. Jonas Lie ist gross und populär. Gross ist Jonas Lie, weil er wie seine beiden Dichter-Zeitgenossen Menschen und Dinge mit Originalität und Tiefe und einer unerschöpflichen Phantasie in einer Reihe von Meisterwerken schilderte und ein Bahnbrecher für die moderne Litteratur wurde, die von Norwegen ausging. Populär wurde er, weil er mit Vorliebe ein Gebiet pflegt, auf dem wie in keinem andern litterarisch so gesündigt wird — den Familienroman. Jonas Lie ist vielleicht der grösste Familienromandichter unsrer Zeit. Sein neuestes Werk „Auf Irrwegen“ ist ein populärer Roman, spannend im besten, im höchsten künstlerischen Sinn. Auch auf keinem deutschen Weihnachtstisch sollte dieses wahrhaft gute Buch des grossen Dichters fehlen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3 % Rabatt. Freiemplare 7/6.

Ihren geschätzten Bestellungen für die deutsche Ausgabe sehe ich auf dem beiliegenden Verlangzetteln entgegen. Unverlangt liefere ich nichts.

Hochachtungsvoll

Albert Langen
Verlags-Konto.

Vorläufige Anzeige.

[56219]



Im Drucke befindet sich:

Grundbuchordnung.

Textausgabe für Preussen.

Herausgegeben von

Dr. W. Turnau und **C. Förster**,
Reichsgerichtsräthen.

Lex.-8°.

Das Buch wird in Kalifoeinband
ausgegeben.

Preis und Bezugsbedingungen werden
binnen kurzem bekannt gemacht.

Die Herstellung wird auf das eifrigste
betrieben, so daß das Erscheinen Ende
des Jahres zu erwarten ist.

Paderborn, 4. Dezember 1899.

Ferdinand Schöningh.

Ⓜ [56060] Anfang Dezember wird aus-
gegeben:

Gispele.

Eine Liebesmär aus der Oden-
wälder Sturmzeit

von

Ferdinand Wittenbauer.

Zwei Bände, 32 Bogen 8° mit Buch-
schmuck von **A. Schumann** in Graz.

Elegant brosch. in. illustr. Umschlag.
Preis 6 M ord.

Wittenbauer ist durch seine Dichtungen
„Der Narr von Nürnberg“ und „Jung An-
nuß“ bereits bestens bekannt und findet
neben Baumbach, Scheffel und Julius Wolff
ehrende Erwähnung.

Bitte um freundliche Verwendung in
der Weihnachtszeit!

Achtungsvoll

Wien, 2. Dezember 1899.

Carl Konegen,
Verlagskonto.